

Urban & Schwarzenberg · Berlin u. Wien

a) Neuigkeiten und Neuauflagen:

Die Behandlung der Kinderkrankheiten mit Ultraviolett- u. Röntgenstrahlen.

Von Prof. Dr. W. Birk, Vorstand der Universitäts-Kinderklinik in Tübingen, und Dr. L. Schall, Leitender Arzt der Kinderabteilung am Landeskrankenhaus Homburg-Saar. Zweite Auflage von „Strahlenbehandlung bei Kinderkrankheiten“. Mit 45 Abbildungen im Text. Oktav. X u. 256 Seiten. 1932. (Gewicht 525 g.) RM 12.—, geb. RM 14.40
Sonderband zur Strahlentherapie, Band XVII: Kinderkrankheiten.

Hier hat das große, klinische Material, das die Verfasser seit Jahren gesammelt haben, Verwendung gefunden. Das Buch kann als eine „Klinik der mit Ultraviolett- und Röntgenstrahlen zu behandelnden Kinderkrankheiten“ bezeichnet werden. Käufer sind alle Kinderärzte, praktische Ärzte mit Einrichtung für Strahlenbehandlungen, Strahlen- und Röntgeninstitute, Krankenhäuser, Kliniken, Heilstätten, Ambulatorien usw.

Der Goldguß. Methodische Vorbereitung der Zähne für die Herstellung von Goldeinlagefüllungen, Dreiviertelkronen, Gußkronen und gegossenen Wurzelkappen. Das Expansionsgußverfahren.

Von Dr. Max Rosenzweig, Wien. Mit 126 Abbildungen und 3 Tafeln. Oktav. VIII u. 71 Seiten. 1931. (Gewicht 200 g.) RM 9.50, geb. RM 11.—

Eine in sich geschlossene systematische und methodische, bis in die kleinsten Einzelheiten gehende Darstellung dieses Stoffes, die alle Stufen, vom Beginn der Bearbeitung des Zahnes bis zum Einsetzen des Gußstückes im Mund des Patienten festhält, gibt es bisher nicht. Das Rosenzweigsche Buch bringt zum erstenmal diese Übersicht in kurzer, aber erschöpfender Darstellung. Jeder Zahnheilkundige, ob Anfänger oder alter Praktikus, muß dieses Buch besitzen.

100 Rezepte Medizinische Diathermie.

Anleitung zur Verordnungsweise für die elektrische Durchwärmung. Bearbeitet von Dr. Carl Peter, Berlin. Taschenbuchformat. VIII und 56 Seiten. 1931. (Gewicht 90 g.) Kartoniert RM 2.—

Der Verfasser gibt hier an Hand von 100 Musterbeispielen die entsprechende Anleitung für die Verordnungsweise der Diathermie. Abnehmer dieses Buches sind alle praktischen Ärzte, vor allem solche mit Einrichtungen für Diathermie, dann Krankenhäuser, Sanatorien, Ambulatorien, Kliniken, Strahleninstitute usw.

Arzneitherapie des praktischen Arztes.

Ein klinischer Leitfaden von Prof. Dr. med. C. Bachem, Bonn. Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage. Oktav. VIII und 377 Seiten. 1931. (Gewicht 705 g.) Gebunden RM 7.20

Das schnelle Vergriffensein der 5. Auflage und die weiteren Fortschritte der Arzneibehandlung haben eine baldige Neubearbeitung notwendig gemacht. Zahlreiche Spezialpräparate sind neu aufgenommen worden. Die 6. Auflage ist also in jeder Hinsicht wieder auf den neuesten Stand gebracht und wird auch weiterhin das arzneitherapeutische Handbuch des praktischen Arztes bleiben.

Handschrift und Charakter. Kompendium der wissenschaftlichen Graphologie. Gemeinverständliche Einführung in die Problemstellungen der Graphologie und in die Hauptmethoden der Schriftdeutung. Von Elisabeth Flatow-Worms, Wissenschaftliche Leiterin der graphologischen Beratungsstelle, Köln a. Rh. Mit 73 Abbildungen im Text. Oktav. 166 Seiten. 1931. (Gewicht 350 g.)

RM 8.—, gebunden RM 10.—

Das Buch ist ein erweiterter Sonderdruck aus „Biologie der Person“, Handbuch der allgemeinen und speziellen Konstitutionslehre, herausgegeben von Prof. Brugsch, Halle, und Prof. Lewy, Berlin.

Wem es darum zu tun ist, die gesetzmäßigen Beziehungen zwischen Handschrift und Charakter im Spiegel der verschiedenen Methoden kennenzulernen, um sich dabei ein selbständiges Urteil über deren Vorzüge und Grenzen zu bilden, der wird in diesem Buch das Gesuchte finden. Sein Absatzgebiet ist groß: Mediziner, Psychologen, Kriminalisten, Pädagogen, alle Gebildeten überhaupt werden als Käufer zu gewinnen sein.

Wilhelm His, der Anatom. Ein Lebensbild.

Von Wilhelm His, Direktor der I. med. Klinik der Charité, Berlin. Mit einer Bildnis-Tafel. IV und 79 S. 1932. (Gewicht 220 g.) Kartoniert RM 3.—

Mit liebevoller Hand zeichnet Wilhelm His hier das Lebensbild seines Vaters, des berühmten Anatomen. Dabei fließt natürlich auch ein gutes Stück Geschichte der Medizin mit ein und weitet so das Bild für ein größeres und allgemeineres Interesse. Bei der überragenden Bedeutung des Verfassers dürfte das Büchlein sicher in allen medizinischen Kreisen größte Aufmerksamkeit finden.

Franz v. Hofmeisters Verbandtechnik.

Neu bearbeitet und herausgegeben von Dr. Otto Jüngling, a. o. Prof. an der Universität Tübingen, Direktor der Chirurg. Abtlg. d. Städt. Katharinenhospitals, Stuttgart. Vierte Auflage. Mit 157 Abbildungen im Text. Oktav. XII und 144 Seiten. 1932. (Gewicht 260 g.) Kartoniert RM 6.—

Für die Auswahl des Stoffes und die Darstellung war auch bei dieser 4. Neuauflage in erster Linie der Wunsch maßgebend, dem angehenden Arzt das praktisch Erprobte nach Möglichkeit in knapper und doch gründlicher Form zu bieten. Das Büchlein wird in der jetzigen Form bei allen Ärzten und darüber hinaus auch bei Mitgliedern von Rettungsgesellschaften, Sanitätsmannschaften, Feuerwehren usw. auf weiteste Verbreitung rechnen können.

Lehrbuch der Nervenkrankheiten für Studierende und praktische Ärzte, in 30 Vorlesungen. Von Robert Bing, Professor an der Universität Basel. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage. Mit 190 zum Teil mehrfarbigen Abbildungen. Oktav. VIII und 570 Seiten. 1932. (Gewicht 1200 g.) RM 25.—, geb. RM 27.50

Die neue Auflage stellt eine umfassende Neubearbeitung des Stoffes dar. Bei der Auswahl und der Darstellung des Stoffes ist wiederum das Bedürfnis des Studenten und des praktischen Arztes in erster Linie begleitend gewesen; selbstverständlich werden darüber hinaus auch die engeren Fachärzte dieses Gebietes, also Nervenärzte, Psychiater, Psychologen, Internisten usw. das Werk mit größtem Nutzen zu Rate ziehen.

Fortsetzung nächste Seite!